

# Ruth Zraggen neu im Vorstand

**Turnen** An der 45. GV der Frauenriege Seewen gab es eine Änderung im Vorstand.



Der Vorstand mit dem neu gewählten Mitglied Ruth Zraggen. Bild: PD

Die Präsidentin Beatrice Inglin begrüßte alle Mitglieder und Gäste herzlich zur 45. GV im Restaurant Löwen.

Im Jahresbericht der Präsidentin wurde auf Highlights zurückgeschaut wie: Wanderung am Witzweg – was das Motto lieferte zur GV –, Minigolf, Fondueessen unter Sternenhimmel und den jährlichen Vereinsausflug.

Die Mitglieder des Vorstandes stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie

wurden bestätigt und ihre Arbeit verdankt. Als Unterstützung für das Team wurde Ruth Zraggen mit grossem Applaus neu in den Vorstand gewählt.

Das Jahresprogramm 2017 beinhaltet unter anderem den Jahresausflug im September auf die Rigi. Gleich sechs Mitglieder konnten geehrt werden für 25, 30, 40 und sogar 45 Jahre Vereinstreue: drei davon sind Gründungs- und Ehrenmitglieder, welche auf 45 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können. (bi)

# 275 Kilogramm «Ghackets» und 75 Paletten Material

**Ski alpin** Am Wochenende gastieren der Grand Prix Migros und der Famigros Ski Day im Hoch-Ybrig. Der SC Siebnen und der SC Altendorf bieten dafür 110 Helfer auf.

**Martin Müller**

Es regnet in Strömen. Paul Romer blickt aus seinem Büro in Wangen skeptisch nach draussen und sagt: «Ich hoffe, dass es am Wochenende wieder besser ist.» Ein verständlicher Wunsch. Ist doch das Wetter einer der ganz wenigen Punkte, die der Siebner als OK-Präsident des Powerweekends, in welchem der Grand Prix Migros und der Famigros Ski Day zusammengefasst sind, nicht beeinflussen kann. Alles andere habe man im Griff. «Wir sind ein eingespieltes Team. Im Organisationskomitee herrscht Kontinuität, und jeder weiss, was er zu tun hat», sagt Romer, der für den Skiclub Siebnen Einsitz hat.

## In Siebnen wird vorgekocht

Doch nicht nur im Skigebiet wird gearbeitet. Morgen Freitag bereiten beispielsweise fünf Köchinnen und Köche in der Zivilschutzanlage des Stockbergschulhauses Siebnen das Essen fürs Wochen-



OK-Präsident Paul Romer wirft kurz vor dem Grossanlass nochmals einen genauen Blick in die Einsatzpläne. Bild: Martin Müller

ende vor. Dafür werden unter anderem 250 kg Teigwaren, 275 kg «Ghackets» und 18 kg Zwiebeln verarbeitet. Eine Menge, die angesichts der Teilnehmerzahlen notwendig ist. Alleine für den Grand Prix Migros vom Samstag

sind 471 Anmeldungen eingegangen. «Damit bewegen wir uns im Rahmen des Vorjahres. Doch wir durften auch schon 560 Teilnehmer begrüßen», berichtet Romer, der sich den Rückgang unter anderem auch mit dem stetig

steigenden Niveau erklärt: «Ohne Rennanzug ist man in diesem Rennen schon so etwas wie ein Aussenseiter.» Dies wird am Sonntag nicht mehr der Fall sein. Für den Famigros Ski Day, an welchem pro Team drei bis fünf Personen das Skirennen bestreiten können, haben sich 412 Familien angemeldet. «Insgesamt gehen wir von rund 2700 Gästen aus, die verpflegt werden müssen. Hinzu kommen pro Tag 110 Helfer aus unseren Vereinen», blickt Romer auf das kommende Wochenende.

## Das Powerweekend im Hoch-Ybrig

Grand Prix Migros, 4. Februar.  
7.15 Uhr: Startnummernausgabe  
8.45 Uhr: Streckenbesichtigung  
10 Uhr: Rennen  
15 Uhr: Rangverkündigung  
Famigros Ski Day, 5. Februar  
7.30 Uhr: Startnummernausgabe  
10 Uhr: Rennen  
Weitere Infos unter: gp-migros.ch oder famigros-ski-day.ch

# Thomas Pfyl muss Rennsaison beenden

**Ski alpin** Wegen einer gravierenden Verletzung muss Pfyl die Saison einstellen.

Nach seiner verletzungsbedingten Rückkehr von der Behindertenski-Weltmeisterschaft im italienischen Tarvisio ist für den Schweizer Profiathleten Thomas Pfyl nach der Untersuchung seines lädierten Fusses bei einem Spezialisten die Situation klar: Saisonende! Nach dem MRI-Untersuch erhielt der Schweizer Hemiplegie-Erkrankte die Gewissheit: Achillessehnenriss im rechten Bein mit Bänderschaden. «Diese Diagnose heisst für mich, dass ich nun einen leichten Gips tragen und mehrere Wochen pausieren muss», so der erfolgreiche Schweizer Behinderten-Skirennfahrer.

Ein operativer Eingriff sei glücklicherweise nicht nötig, denn nach zweiwöchiger Ruhigstellung könne er mit intensiver Physiotherapie beginnen. «Aber mit dieser einzuhaltenden Verletzungspause weiss ich, dass ich die Weltcuprennen in Japan und den Testevent in Pyeongchang in Südkorea verpassen werde», erklärt Thomas Pfyl.

## Vorfriede auf die Heim-WM

In Pyeongchang finden nächste Saison die paralympischen Winterspiele statt. «Ich wäre bei den Testevents, welche als Hauptprobe gelten, sehr gerne dabei gewesen», gibt der enttäuschte Schweizer zur Auskunft. Dies sei für ihn schon sehr bitter, doch er werde das Beste daraus machen und mit Sicherheit in noch stärkerer Verfassung zurückkommen, verspricht der dreissigjährige Hauptörtler. Neben seinen Therapie-



Trotz Saisonende schaut Thomas Pfyl bereits wieder hoffnungsvoll vorwärts. Bild: Thomas Bucheli

besuchen bekommt Thomas Pfyl auch mehr Zeit, die er in seine Weiterbildung zum diplomierten Verkaufsfachmann investieren kann. Die Prüfungen stehen Anfang Frühling an.

An den zurzeit stattfindenden Weltmeisterschaften in Italien wurde zudem bekannt, dass die nächste WM 2019 im bündnerischen Obersaxen ausgetragen wird. «Das ist für mich etwas Balsam auf die Seele, denn dies wird für mich speziell, dass ich in zwei Jahren zu Hause in der Schweiz antreten darf.» Bereits jetzt sei bei ihm die Vorfriede darauf sehr gross, ergänzt Thomas Pfyl. (busch)

# Steiner Herren punkten erneut

**Volleyball** Gegen das viertklassierte Sursee musste sich Steinen mit einem Punkt zufriedengeben.

## Herren 2. Liga, TSV Steinen 1 - VBC Sursee 12:3

Die Steiner liessen sich auch von der Abwesenheit des ersten Schiedsrichters, welcher sich die Partie wohl am falschen Tag eingetragen hatte, nicht beirren und setzten Sursee von Beginn an unter Druck. Man gewann den ersten Satz mit 25:17. Der zweite Durchgang verlief deutlich ausgeglichener, keines der beiden Teams vermochte sich klar abzusetzen. Nach einem dramatischen Schlussteil, bei welchem der auf sich allein gestellte Schiedsrichter äusserst gefordert wurde, gewann Sursee mit 26:24.

Der dritte Satz verlief für die Chriesidörfler ganz nach Plan, wobei sie sich von den unruhigen Surseern nicht beeindruckt liessen und den Satz klar für sich entschieden. Dieses Selbstvertrauen der Steiner war im folgenden vierten Satz jedoch wie weggeblasen. Viele unnötige Eigenfehler und ein zahlloser Angriff waren verantwortlich für die folgende blamable 12:25-Niederlage. Im entscheidenden fünften Satz fand Steinen zu spät wieder ins Spiel, es musste sich in dieser Partie gesamthaft wohl unverdient mit 2:3 geschlagen geben. Steinen: Kevin Meyer, Andi Burch, Florian Geisser, Matthias Suter, Lukas Kuhn, Emanuel Valeri, Matthias Valeri, Ivo Betschart. Coach: Karl Suter.



Die Steiner Damen 2 siegten gegen Muotathal 2 mit 3:0. Bild: PD

## Junioren 2. Liga, TSV Steinen - Volleya Aitdorf 0:3

Steinen war gegen Aitdorf immer auf Augenhöhe. Insbesondere im zweiten Durchgang fehlte dank einer hervorragenden Verteidigung und guten Angriffen nicht viel, und Steinen hätte den Satz gewonnen. Steinen: Saskia Hentschel, Auf der Maur Rebecca, Sarina Item, Yalini Raveendran, Angela Marty, Sandra Reichmuth, Jasmin Schuler. Coach: Melissa Kälin

## Damen 5. Liga, TSV Steinen 2 - Volley KTV Muotathal 3:0

Nach einem ausgeglichenen Start mit dem knappen Endergebnis von 26:24 kam Steinen im zweiten Satz immer besser ins Spiel und buchte den Durchgang mit 25:20. Im dritten und entscheidenden Satz behielten die TSVlerinnen immer leicht die Oberhand und setzten sich schliesslich im Derby gegen Muotathal erneut mit 25:20 durch. (ek) Steinen: Eliane Suter, Jasmin Suter, Andrea Schmidig, Carmen Rohrer, Janine Eichhorn, Nadine Schuler, Selina Reolon, Melissa Horat. Coach: Ceren Renggli.

## Die nächsten Meisterschaftspartien:

Samstag, 4. Februar, Bündtmättli Malters, 13 Uhr: Junioren 2. Liga, VBC Malters 1 - TSV Steinen 1. Sonntag, 5. Februar, Breiltli Buochs, 17 Uhr: Herren 3. Liga, VBC Buochs 2 - TSV Steinen 2. Bündtmättli Malters, 17 Uhr: Herren 2. Liga, VBC Malters - TSV Steinen 1.

## Rangliste Volleyballmeisterschaften 2016/2017:

<b>2. Liga Herren, Gruppe A</b>	
1. VBC Luzern 1	14/41
2. SG Obwalden 1	13/34
3. VBC Schüpfheim 1	13/30
4. VBC Sursee 1	13/22
5. VBC Bürglen Fortuna	13/19
6. Volley Emmen-Nord	13/18
7. VBC Malters 2	14/14
8. TSV Steinen H1	13/9
9. VTV Horw 1	13/6
10. Volley Hünenberg	13/5
<b>3. Liga Damen, Gruppe A</b>	
1. FC Luzern 3	10/28
2. VBC Ebikon 3	10/24
3. VBC Dietwil 1	11/20
4. Volley Emmen-Nord	11/14
5. VBC Küssnacht 1	10/12
6. VBC Bürglen Fortuna	11/11
7. VBC Steinhausen 3	10/10
8. TSV Steinen D1	9/4
<b>3. Liga Herren, Gruppe A</b>	
1. VBC Luzern 2	10/30
2. VBC Buochs 2	10/20
3. SG Obwalden 2	9/19
4. VBC Willisau 1	9/12
5. TV Stans	10/11
6. Volley Emmen-Nord	10/10
7. LK Zug H2	10/9
8. TSV Steinen H2	10/6
<b>4. Liga Damen, Gruppe A</b>	
1. KTV Muotathal 1	11/30
2. Littau VBC	9/21
3. VBC Luzern 2	11/21
4. VBC Suito Schwyz 1	10/20
5. LK Zug D1	9/11
6. VBC Rotkreuz 2	10/9
<b>5. Liga Damen, Gruppe A</b>	
1. VBC Suito Schwyz 2	9/21
2. STV Weggis	7/19
3. Volley Unterägeri	7/13
4. Volley Hünenberg	8/13
5. Erstfeld Juventus	8/9
6. TSV Steinen D2	8/6
7. KTV Muotathal 2	7/0
<b>5. Liga Damen, Gruppe D</b>	
1. VBR Stans TIV 2	7/17
2. VBC Triengen 2	7/17
3. Volley Emmen-Nord	8/17
4. Kriens VTV 3	8/8
5. VBC Küssnacht 2	7/4
6. Volley Wolfhusen 2	7/3
<b>U23 2. Liga Damen, Gruppe A</b>	
1. VBC Malters 1	10/26
2. Volley Emmen-Nord	10/25
3. Aitdorf Volleya 1	10/22
4. KTV Muotathal 1	9/17
5. VBC Suito Schwyz	10/16
6. VBC Steinhausen 2	10/8
7. VBC Ebikon 1	9/3
8. TSV Steinen 1	10/0
<b>U23 3. Liga Damen, Gruppe A</b>	
1. VBC Bürglen Fortuna	8/18
2. VBR Stans TIV	6/15
3. Hochdorf Audacia	7/15
4. VBC Küssnacht	7/10
5. Erstfeld Juventus	6/4
6. KTV Muotathal 2	8/1

# Beide Rennen sind abgesagt

**Ski alpin** Am Samstag hätten auf der Rennstrecke Stuckliboden im Hochstuckli zwei JO-Punkte-Rennen des Zentralschweizer Schneesportverbandes ZSSV stattfinden sollen. Der organisierende Skiclub Hochstuckli-Sattel musste die beiden geplanten Riesensloms aber leider schon frühzeitig absagen. «Uns genügt schon am Mittwochmorgen nur ein Blick auf die Livestream, um zu wissen, dass wir die beiden technischen Wettbewerbe nicht durchführen können. Es regnete bis zuoberst hinauf. Der Schnee ist grösstenteils weg», erklärte der zuständige Wettkampfleiter Egon Lüönd.

Es sei viel Braun zu sehen gewesen. Zudem würden die Wettervorhersagen viel Föhn und warme Temperaturen erwarten, sodass an faire Wettkämpfe überhaupt nicht zu denken sei. «Wenn wir in dieser Saison noch ein freies Zeitfenster für die beiden Rennen finden, werden wir das kommunizieren», ergänzte der Sattler Wettkampfleiter. (busch)

# Erste Niederlage der Saison

**Volleyball** Die Damen 1 des Volley-KTV Muotathal reisten am vergangenen Samstag mit Hoffnung auf einen weiteren Sieg nach Littau in den Kanton Luzern. Sie verloren aber das Spiel gegen den VBC Littau mit 3:1. Dies war ihre erste Niederlage. (ls)

## Volleyball Damen, 4. Liga, VBC Littau - Muotathal 13:1

Muotathal: Fabienne Ott, Corina Gisler, Michèle Gwerder, Livia Schelbert, Ramona Schelbert, Laura Suter, Leandra Suter, Beatrice Pfyl. Bemerkung: Ivana Schelbert, Marianne Suter, Leandra Suter, Ramona Gwerder abwesend.